

TRANSHUMANISMUS

SELBSTOPTIMIERUNG

Transhumanismus bezeichnet eine dynamisch-fluide Bewegung, die den Menschen durch technologische Modifikationen optimieren möchte. Das Wahrnehmen menschlicher Verletzlichkeit und Begrenztheit, das Hadern mit Scheitern, Schwächen und fehlender Kompetenz weckt das Bedürfnis nach Selbstoptimierung.

Welche Wirkungen werden erwartet?

Geistige, körperliche, emotionale und moralische Kompetenzen sollen durch Technologie so verändert werden, dass sie die bisherigen menschlichen Möglichkeiten, insbesondere die Gesundheitsspanne, bei weitem übersteigen.

Was wird angeboten?

Optimierung geschieht hauptsächlich über sogenannte Human-Enhancement-Technologien, wie z. B. das Einnehmen von Substanzen und Tabletten oder die Implementation von technischen Körpermodifikationen. Einige träumen auch von Bewusstseinsübertragung in künstliche Körper oder von selbstreplizierenden Nanobots, die den Menschen von innen her gesund halten.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Beschränkter Zugang zu Technologie und Technik kann gesellschaftliche Ungleichheit und Ungerechtigkeit verstärken. Technik- und Modifikationsverweiger*innen laufen Gefahr, zu Menschen zweiter Klasse zu werden. Technologische Abhängigkeit führt zu Kontrollverlust. Der Selbstoptimierungseifer verkennt zu oft die menschliche Realität als „unvollkommenes“ Wesen.

ERFÜLLUNG

Unser Team der Weltanschauungsbeauftragten klärt mit Ihnen gerne weitere Punkte und offene Fragen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf das Gespräch!
Weitere Infos unter: www.spirituelle-apotheke.de

**SPIRITUELLE
APOTHEKE**

